

II-562 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 308 /J

1983 -11- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Paulitsch  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Ausbau des Plöckentunnels

Im Sommer dieses Jahres hat in Kötschach-Mauthen ein "Plöckenpaßgespräch" stattgefunden, in dem sowohl von den Vertretern des Landes Kärnten als auch von Tiroler Seite der Bau des Plöckentunnels als dringend notwendig bezeichnet wurde. Ende Mai wurden in Triest die bis dahin offenen Fragen einvernehmlich und auf hoher Ebene gelöst, sodaß es jetzt nur mehr darum geht, ein Komitee zur Abhandlung eines Staatsvertrages zwischen Österreich und Italien offiziell einzusetzen.

Die Untertunnelung des Plöckenpasses ist vor allem auch vom Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Belebung eines Raumes, der sich in Randlage mit starken Abwanderungstendenzen befindet, zu sehen. Die dringende Aufnahme der Vorbereitung des Staatsvertrages erscheint auch deshalb wichtig, weil das von italienischer Seite angebotene Finanzierungsmodell für Österreich günstige Bedingungen enthält. Österreich hätte einen einmaligen Betrag von rund 400 Mio S bei einer Gesamtbaukostensumme von rund 2 Mrd. S zu zahlen, wobei die Finanzierungskosten von Italien übernommen werden würden.

In Anbetracht der schwierigen Finanzierungssituation des Bundesstraßenbaues würde ein Ausbau der bestehenden Paßstraße in der nächsten Zeit nicht möglich sein und im Hinblick auf den winter-sicheren Tunnel als Fehlinvestition bezeichnet werden müssen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß die Vorberatungen der "Plöckenkommission" soweit gediehen sind, daß alle strittigen Fragen gelöst worden sind und daher die Aufnahme konkreter Vorbereitungen für den Abschluß eines Staatsvertrages zwischen Österreich und Italien dringend notwendig ist?
- 2) Wie werden Sie die Finanzierung des österreichischen Anteils am Plöckentunnel sicherstellen?
- 3) Welchen Terminplan für die Finanzierung und damit für die Realisierung des Plöckentunnels haben Sie vorgesehen?